

INHALT

Einführung und Programm	
Zeit und Geschichte, Theorie historischer Zeit und Geschichtstheorie	11
A Integration der Naturzeit in die Menschen- und historische Zeit	17
(i) Überblick	17
1 Zwei Stimmen zum Zusammenhang von Natur- und Menschenzeit	18
a Peter Bieri: Objektive und subjektive Zeit	
Zum Zusammenhang von objektiver Zeit und Zeiterfahrung	18
(i) Unterscheidung zweier Zeitbegriffe, der A- und der B-Reihe nach McTaggart	18
(ii) Nachweis der Realität beider Zeitbegriffe und der Strukturierung der A- durch die B-Reihe	19
(iii) Kritische Fortführung von Hussels Deskription des Zeitbewußtseins	24
(iv) Intersubjektivität und Objektivität innersubjektiver Zeiterfahrung	25
(v) Subjektivität als Selbstdarstellung realer Zeit	25
b Günter Dux: Menschliche Zeit naturwüchsig. Entwicklungslogischer Prozeß von der in der Handlung anthropologisch grundgelegten Zeit in der Ontogenese bis zur abstrakten Weltzeit	26
(i) Anthropologische Fundierung des Zeitverständnisses in der Ontogenese	26
(ii) Naturwüchsige Entstehung der menschlichen Zeit in der Handlung	27
(iii) Jetzt und Zukunft	29
(iv) Geschichtliche Ablösung der Welt- von der Handlungszeit	30
(v) Zum impliziten Zeitverständnis in der Untersuchung zur Geschichte der Zeit	31
2 Zur Beziehung zwischen naturaler und historischer Zeit	
in neuerer Historik	33
(i) Reinhart Koselleck: Opposition naturaler und historischer Zeit	33
(ii) Betrachtet griechische Zeitphilosophie, als kosmologisch, allein Naturzeit als Zeit? Sie gilt auch dem menschlichen Jetzt	36
(iii) Lucian Hölscher: Newtons absolute Zeit und ihre geschichtliche Verkörperung	42

(iv) Welche Zeit wird verkörpert?	44
(v) Newtons absolute Zeit nach den <i>Principia mathematica</i>	49
3 Das Jetzt, die historische Zeit als Zeit des Menschen und die konstitutive Integration der naturalen Zeit	52
(i) Resümee der Kapitel über Bieri und Dux	52
(ii) Das Jetzt als zentraler Charakter der menschlichen und geschichtlichen Zeit	53
(iii) Jetzt und Gleichzeitigkeit	
Primat des Jetzt <i>vs.</i> Pramat der Gleichzeitigkeit bei Luhmann	56
(iv) Universalität des je eigenen Jetzt	59
(v) Das Jetzt als Ort von Vergangenheit und Zukunft	61
(vi) Jetzt, Handlungsstruktur und Kontingenz	66
(vii) Koselleck und das Problem der Prognostik	70
(viii) Früher-und-später (B-Reihe) als eine Kategorie auch menschlicher und geschichtlicher Zeit	75
(ix) Kontinuität der Zeit	76
(x) Erzählung (fiktional oder historisch): Das wandernde Jetzt	79
B Einheit und Universalität der Zeit	81
(i) Übersicht	81
1 Johann Gottfried Herder:	
Individuelle Eigenzeiten und verschiedene simultane Zeitsläufe	84
(i) „Jedes veränderliche Ding (hat) das Maß seiner Zeit in sich“	84
(ii) Was bedeutet ‚in sich haben‘? Ist Zeitmaß schlechthin Zeit?	85
(iii) Eigenzeiten und Vielzahl gleichzeitiger Zeiten	86
2 Fernand Braudel:	
Drei Zeit-Etagen. Theorie historischer Zeit oder Darstellungsverfahren?	88
(i) <i>La Méditerranée et le monde méditerranéen à l'époque de Philippe II</i> Aufbau und ‚Zeit‘-Metaphorik	88
(ii) Bedeuten die drei ‚Zeit‘-Etagen verschiedene Zeitauffassungen?	91
(iii) Keine Theorie geschichtlicher Zeit: Die Zerlegung der Geschichte in Prozesse verschiedener Geschwindigkeit als Darstellungsverfahren	92
3 Reinhart Koselleck:	
<i>Zetschichten</i> . Vermittelt die Metapher eine Theorie historischer Zeit?	97
(i) Der Zahl nach unbestimmte Mehrschichtigkeit als Theorie historischer Zeit und als Darstellungsverfahren	97

(ii) Geht es um Zeit oder um Geschichte?	99
(iii) Differenz zwischen Zeit- und geologischen Schichten	100
(iv) Analytische Trennung von Prozessen verschiedener Geschwindigkeit	101
4 Reinhart Koselleck und Johann Gottfried Herder:	
Können die angenommenen Eigenzeiten (Mensch, Geschichten) Element einer Theorie historischer Zeit sein?	103
(i) Kosellecks Anschluß an Herder mit Abweichung und Erweiterung	103
(ii) Reiskochen – Handlungseinheit als kommunizierbares Zeitmaß	105
(iii) Kosellecks Zeitschichten und Herders gleichzeitige Zeiten	107
5 Reinhart Kosellecks formale Zeitstrukturen	109
(i) Irreversibilität und Wiederholbarkeit von Ereignissen	109
(ii) Beschleunigung und Verzögerung	111
6 Die paradoxe Formel „Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen“ bei Koselleck. Ihre problematischen Vorannahmen	115
(i) Die Grundbedeutung der Formel	115
(ii) Varianten der Denkfigur bei anderen Autoren	117
(iii) Asymmetrie der Formel ‚Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen‘ infolge der Fortschrittsidee als ihrer Basis	123
(iv) Verbindung der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen mit den Zeitschichten	126
(v) Verbindung der Vielzahl der Eigenzeiten mit der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	129
(vi) Resümee	130
C Vergeschichtlichung	
Das Dilemma des Begriffs Verzeitlichung	
Ersatz durch den Begriff der Vergeschichtlichung	133
(i) Verzeitlichung betrifft Unzeitliches, wie in Platons <i>Timoios</i>	133
(ii) Der Verzeitlichungsbegriff impliziert Unzeitlichkeit von Naturgeschichte und früherer Historiographie	135
1 Arthur O. Lovejoys Temporalisierung der Kette des Seins	
Das zugrundeliegende Mißverständnis	135
(i) Die Kette des Seins nach Lovejoy ein statisches Prinzip	135
(ii) Das 18. Jahrhundert temporalisiert die Kette des Seins	137
(iii) Kants Schrift <i>Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels</i> (1755)	141
(iv) Christoph Martin Wielands Lehrgedicht <i>Die Natur der Dinge</i> Nähe zu Henry More und Leibniz	144

2 Reinhart Kosellecks Begriff der Verzeitlichung	
Kritik: Fortschritt ist Richtungssinn nicht der Zeit, sondern eines spezifischen Geschichtsprozesses	150
(i) Louis-Sébastien Mercier, <i>L'An 2440</i> (Paris 1770/71): Verzeitlichung oder Vergeschichtlichung der Utopie oder weder das eine noch das andere?	150
(ii) System und Geschichte: Vergeschichtlichungsprozesse in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	158
(iii) Temporalisierung des antiken Geschichtsmodells der Verfassungsformen in der Aufklärung?	161
(iv) Nicht Arkadien, sondern Elysium. Schillers Verwandlung einer antiken Vergangenheitsutopie in Zukunftsutopie	163
3 Wolf Lepenies: Verzeitlichung, Historisierung und Denaturalisierung vs. Enthistorisierung und Renaturalisierung	164
(i) ‚Verzeitlichung‘ und ‚Enthistorisierung‘ als Opposita	164
(ii) Verzeitlichung und Historisierung als Transformation natürlicher Zeitvorstellungen und der Naturgeschichte in die Geschichte der Natur	165
(iii) Gegenläufige Tendenzen in der Geschichte der Naturwissenschaften Enthistorisierung und (Re-)Naturalisierung	168
4 Niklas Luhmann: Temporalisierung/Verzeitlichung im Zusammenhang von Systemtheorie und Geschichte	170
5 Fortschritt, als Zeit verstanden, und Zeitigung Hypostasierung der ‚verzeitlichten Zeit‘ zum Akteur der Geschichte	172
D Die Ergebnisse im Zusammenhang	175
(i) Teil A: Integration der Naturzeit in die Menschen- und historische Zeit	175
(ii) Teil B: Einheit und Universalität der Zeit	178
(iii) Teil C: Vergeschichtlichung	179
(iv) Geschichte und Zeit Theorie historischer Zeit und Geschichtstheorie	181
Literaturverzeichnis	185